

# Schöpfung

Puhdys

Die erde war wüst und war leer  
War nur aus wolken und meer  
Gras war und tier  
War nur das dunkel war nur das licht  
Bis der mensch wie ein wunder erschien

Die erde fand form und gestalt  
Städte entriß er dem wald  
Er war ihr herr  
Selbst aus dem dunkel machte er licht  
Weil der mensch jedes wunder enthüllt  
Was er bewahrt und was er zerstört  
Ist die welt die allen gehört  
Was er teilt und was er vermehrt  
Ist die welt die keinem alleine gehört

Was er bewahrt und was er zerstört  
Ist die welt die allen gehört  
Was er teilt und was er vermehrt  
Ist die welt die keinem alleine gehört

Die erde trägt leicht und trägt schwer  
Leichter den pflug als das schwert  
Trägt dich und mich  
Sehn ohne bangen dunkel und licht  
Wenn der mensch nicht das wunder zerbricht  
Wenn der mensch nicht das wunder zerbricht

Was er bewahrt und was er zerstört  
Ist die welt die allen gehört  
Was er teilt und was er vermehrt  
Ist die welt die keinem alleine gehört

Was er bewahrt und was er zerstört  
Ist die welt die allen gehört  
Was er teilt und was er vermehrt  
Ist die welt die allen gehört

Was er bewahrt und was er zerstört  
Ist die welt die allen gehört  
Was er teilt und was er vermehrt  
Ist die welt die allen gehört